

Richtlinien zum Fernunterricht bei einer die Grundschule betreffenden teilweisen oder vollständigen Schulschließung

Plattform „Lernsax“:

- Auf dieser Plattform sind alle Klassen (Kätzchen, Pinguine, ...) und alle Fachgruppen (1a, 3b, ...) eingerichtet. Hier werden von den Klassenleitern* und den Fachlehrern jeweils die von den Schülern zu bearbeitenden Lernaufgaben für eine Woche eingestellt.
- Die Einstellung aller Aufgaben erfolgt jeweils Montag bis 19 Uhr (damit Eltern/Kinder selbst über die Woche Lernzeiten einrichten können, da durch die vielen Geschwisterkinder per se bereits ein sehr hoher organisatorischer Aufwand besteht)
- Auch Videokonferenzen können hier stattfinden, dafür gibt es ein entsprechendes Tool. Sollte es dennoch zu Problemen kommen, wird hier ein Link für „Zoom“ hinterlegt.
- Verweise auf geeignete youtube-Videos sind hier ebenfalls zu finden.

Lern-App „Anton“:

- Mit dieser Lern-App bearbeiten die Schüler am Rechner Lerninhalte aus Mathematik und Deutsch. Es muss nichts zu Hause ausgedruckt oder per Mail an den Lehrer zurückgeschickt werden. Die Lehrkraft kann von ihrem Rechner aus sehen, wann und in welchem Niveau jeder Schüler Aufgaben bearbeitet hat.
- Jeder Klassenleiter hat alle Schüler seiner Klasse bei der Lern-App „Anton“ angelegt. Die Eltern haben den Zugangscode für ihr Kind dafür erhalten und auf einem Rechner zu Hause angemeldet. Um den Umgang mit „Anton“ zu trainieren und Sicherheit beim Üben mit der App zu bekommen, sollten alle Schüler bereits während der „normalen“ Präsenz-Unterrichtszeiten auch ab und zu digitale Hausaufgaben bekommen.

Anforderungen an die Lernaufgaben:

- Jede Lehrkraft erstellt Wochenaufgaben im Umfang von höchstens 60% der jeweiligen Unterrichtsstunden. Es sollten (vor allem für die Fachunterrichtsstunden) Pflicht- und Wahlbereiche ausgewiesen sein.
- Neue Lernaufgaben (FA und FU) werden immer nur am Montag bis 19 Uhr auf Lernsax eingestellt.
- Die Aufgabenblätter müssen eindeutig, klar strukturiert und von den Schülern selbstständig zu bearbeiten sein.
- Jedes Aufgabenblatt enthält eine Kopfzeile:
Fach / Thema / Name / Klasse / ggf. Abgabetermin
- Die Lehrkräfte sind angehalten, in regelmäßigen Abständen ihren Schülern Rückmeldungen zu den bearbeiteten Aufgaben zu geben.
- Damit weiterhin eine sehr gute Beziehung zwischen Lehrkraft und Schüler aufrecht erhalten werden kann, sollten Möglichkeiten geschaffen werden, dass der Klassenleiter jeden seiner Schüler einmal pro Woche erreichen kann. Dazu können z.B. die Klassenleiter Präsenzzeiten angeben.
- Sofern es der einzelnen Lehrkraft möglich und sinnvoll erscheint, können weitere Formate hochgeladen und angeboten werden:
 - Verweis auf gute Erklärvideos auf youtube o.Ä.
 - Eigene Erklärvideos als Audio oder Video
 - Selbstkontrollblätter
 - Übersichten und Zusammenfassungen
 - Videokonferenzen

Technische Anforderungen:

- Empfohlener technischer Mindeststandard: Endgerät (Computer, Notebook oder Tablet), Drucker, Internetzugang
- Im Falle eines Lockdowns stellt die Schule bedürftigen Familien ein Endgerät zur Verfügung. Familien, die das in Anspruch nehmen möchten/müssen, melden sich bitte formlos bei der Schulleitung der Grundschule.

* Für die bessere Lesbarkeit wurde jeweils nur die männliche Schreibform verwendet.

November 2020